

Thomas Rothschild

Brepohl, Klaus: Lexikon der neuen Medien

1990

<https://doi.org/10.17192/ep1990.4.5739>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rothschild, Thomas: Brepohl, Klaus: Lexikon der neuen Medien. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 7 (1990), Nr. 4. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1990.4.5739>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

I BIBLIOGRAPHIEN, LEXIKA HANDBÜCHER

Klaus Brepohl: Lexikon der neuen Medien. 5. erweiterte und aktualisierte Auflage. Köln: Deutscher Instituts-Verlag 1989, 148 S., DM 24,-

Die rasche Entwicklung der sogenannten 'neuen Medien' seit der vierten Auflage von 1984 machte eine Erweiterung des Lexikons notwendig. Es dient einer ersten knappen Information über Fachbegriffe aus dem Gebiet der neuen Medien, darunter auch so ausgefallene Termini wie "Pulscode-Modulation" oder Abkürzungen wie "CAE" (Computer Aided Engineering). Erklärt werden aber auch Begriffe, die aus der Alltagssprache stammen oder längst in diese eingegangen sind wie "Kabel" oder "Mehrkanalton". Daß das Lexikon auf den deutschen Benutzer zugeschnitten ist, geht daraus hervor, daß die Landesmediengesetze der Bundesrepublik einzeln erläutert werden. Die Erklärungen sind elementar und leicht verständlich.

Thomas Rothschild (Stuttgart)